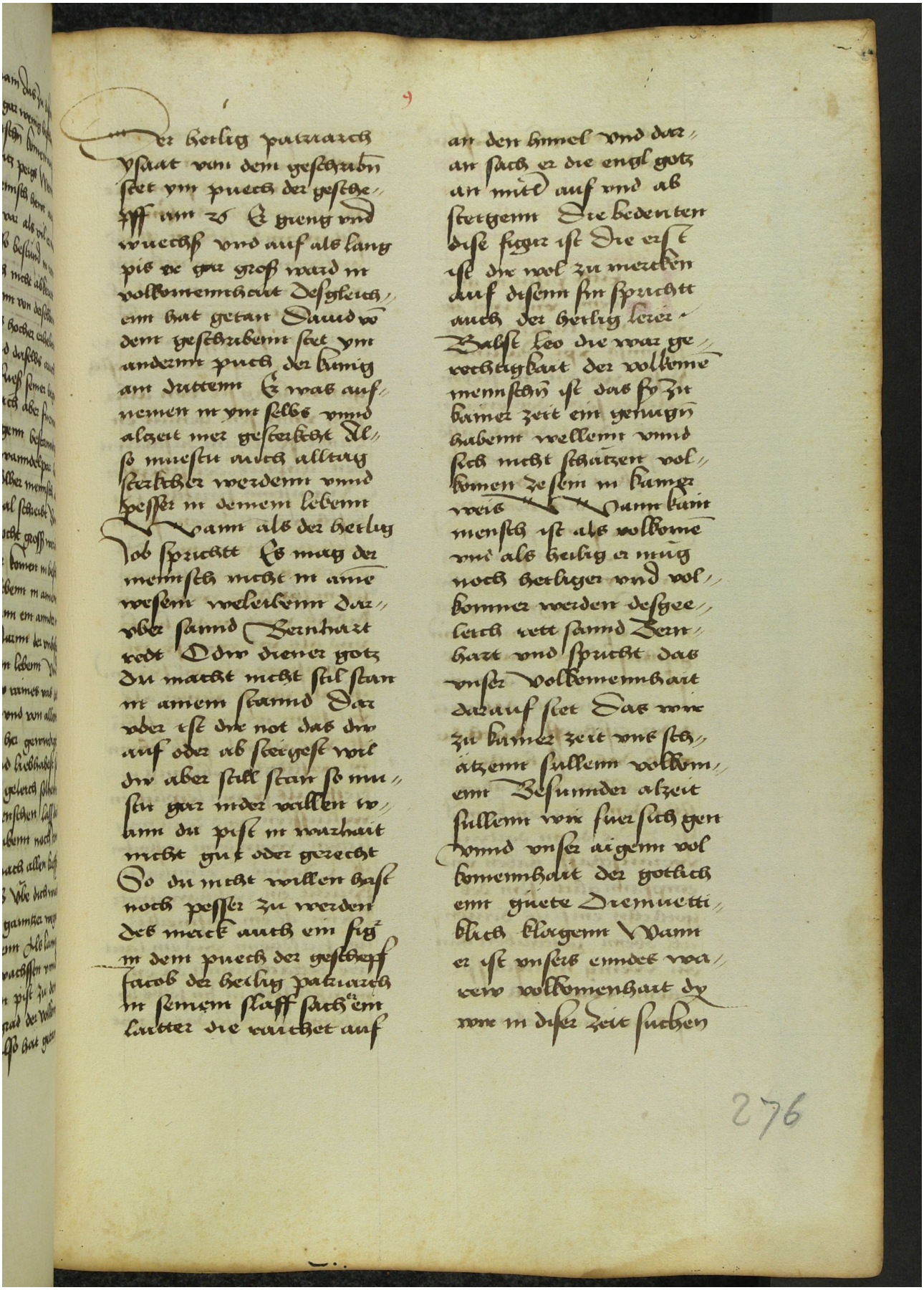
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Der heilig patriarch
Isaat van dem geschriben
set vm puech der geschef
ff um 26 Er grenz vnd
wuechs vnd auf als lang
pis er gar groß ward in
vollkomenhait Desgleich
em hat getan Dauid w
dem geschribem set vm
anderm puech der kunig
am dritem Er was auf
nemen in vm selbs vnd
alzeit mer gestarkt Al
so muestu auch alltag
starkher werdem vnd
besser in demem lebem
Vam als der heilig
Job spricht Es mag der
mensch nicht in ame
wesem weleibem der
aber samd Bernhart
redt O dw diener gotz
du macht nicht stil stan
in amem stamd Der
aber est dre not das dw
auf oder ab steigest wil
dw aber still stan so mu
stu gar nider vallen w
ann du pist in warhait
nicht gut oder gerecht
So du nicht wollen hast
noch besser zu werden
des merck auch em sig
in dem puech der geschef
Jacob der heilig patriarch
in semem slaff sach em
leitter die raichet auf
an den himel vnd der
an sach er die engl gotz
an mitd auf vnd ab
steigem Die bedenten
dise figur ist Die erst
ist dre wol zu merkem
auf disem sin spricht
auch der heilig lerer
Babst Leo die war ge
rechtigkait der vollkome
mennsch ist das sy zu
kainer zeit em genugen
habem wellem vnd
sich nicht schatzen vol
komen zesem in kainer
weis Vann kain
mensch ist als vollkome
nd als heilig er mug
noch heiliger vnd vol
kommer werden desgle
ich recht samd Bern
hart vnd spricht das
unser Vollkomenhait
darauf set Das wir
zu kainer zeit vns sch
atzem sullem vollkom
em Besunder alzeit
sullem wir fur sich gen
vnd unser aigem vol
kommenhait der gotlich
em gnade Dremuetti
klich klargem Vann
er ist unseis emdet voa
rew vollkomenhait dy
wir in diser zeit suchen